

Statistik informiert ...

Nr. 24/2006

15. Februar 2006

Zum Besuch des Dänischen Prinzenpaares Kronprinz Frederik und Kronprinzessin Mary in Hamburg und Schleswig-Holstein am 17. und 18. Februar

8 000 dänische Mitbürgerinnen und Mitbürger leben im Norden

Ende 2004 lebten in **Hamburg** nach einer Auszählung des Melderegisters 1 662 Personen mit dänischer Staatsangehörigkeit, davon waren 55 Prozent weiblichen Geschlechts. Der Anteil an der Gesamtausländerzahl war mit knapp einem Prozent allerdings nur gering. Wie das Statistikamt Nord mitteilt, ist die Zahl der in Hamburg lebenden Dänen seit 1994 um rund 780 (minus 32 Prozent) zurückgegangen. Mehr als ein Fünftel der dänischen Einwohnerinnen und Einwohnern Hamburgs (366 oder 22 Prozent) wohnten im Bezirk Wandsbek.

Ende 2004 war mit mehr als drei Vierteln der weit überwiegende Teil der dänischen Mitbürgerinnen und Mitbürger im Alter von 18 bis unter 60 Jahre, neun Prozent waren jünger als 18 und 14 Prozent mehr als 60 Jahre alt.

36 Prozent lebten schon länger als 20 Jahre in Deutschland, gut ein Viertel seit zehn bis unter 20 Jahren und 38 Prozent weniger als zehn Jahre.

In **Schleswig-Holstein** lebten Ende 2004 nach Angaben des Ausländerzentralregisters 6 300 dänische Staatsangehörige, 60 Prozent von ihnen waren Frauen. Der Anteil an der ausländischen Bevölkerung betrug knapp fünf Prozent. Seit 1994 hat sich die Zahl der Dänen auch in Schleswig-Holstein verringert, und zwar geringfügig um 149 oder 2,3 Prozent. Sieben Prozent der Dänen in Schleswig-Holstein waren unter 18 Jahre alt, 74 Prozent zwischen 18 und 60 Jahre und 19 Prozent 60 Jahre und älter.

20 Jahre und länger in Deutschland lebten 47 Prozent der dänischen Staatsangehörigen, 23 Prozent hielten sich zwischen zehn und 20 Jahren hier auf und 30 Prozent waren weniger als zehn Jahre in Deutschland wohnhaft. Jeweils reichlich ein Viertel aller dänischen Mitbürgerinnen und Mitbürger in Schleswig-Holstein lebten in der Stadt Flensburg (1 706) und im Kreis Schleswig-Flensburg (1 743). Danach folgten die Kreise Nordfriesland mit zehn (650) und Segeberg mit sechs Prozent (377).

Ansprechpartnerin:

Isolde Schlüter
Telefon: 040 42831-1754
E-Mail: isolde.schlueter@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057